

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 73. Am 26sten Sontage nach Trinitatis. Matth. 25, 31- 46.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357)

S. 73. Am 26sten Sontage nach Trinitatis,

Matth. 25, 31 - 46.

A) Das unvergängliche Freuden-Leben der Gläubigen.

P. I. Wörtchen solches bestehen wird. Das erkletet aus dem Wort Reich. Ueberhaupt in einer Abwesenheit aller Unvollkommenheiten, und in Gegenwart aller Güte. Insbesondere,
1) in einer nähern Vereinigung mit Gott. Denn es heißt kommt her, v. 9. Diese begreift

a) an der Seele,

aa) im Verstande, Vermehrung der Erkenntniß, ohne Vermischung mit Irthümern. Denn der Heyland stellet die Schafe als solche vor, die sich wundern, und an Einsicht, nicht ohne Belustigung wachsam werden.

bb) Im Willen, Heiligkeit und Liebe Gottes, Offenbar. 7, 15. - Cor. 3, 18.

cc) Im Gewissen, Freude.

b) Am Leibe, Phil. 3, 21. Matth. 17, 2.

2) Im Umgang mit den Seelen der vollendeten Gerechten.

P. II. Die Beschaffenheit derer, die dazu gelangen wollen.

1) Es müssen Gesegnete des Vaters seyn, nemlich durch die Rechtfertigung, Ephes. 13.

2) Sie müssen den Glauben durch Früchte beweisen, dahin gehört

a) die Liebe des Nächsten, die sich in Wohlthätigkeit äußert, v. 36. 42. 44.

b) Eine ungeheuchelte Demuth, v. 37. 44.

B) Vom jüngsten Gericht.

P. I. Der Richter.

P. II. Was gerichtet werden wird.

P. III. Die Ordnung, worin das Gericht gehalten werden soll.

P. IV. Die Beschaffenheit, daß man ein gut Urtheil erlange.

✠

Anhang.